Titel verteidigt: Die Gymnastik-Kleinfeld-Riege des STV Reichenburg.

Bilder Jörg Bruhin

Wangen am Barren – Note 9,30, Rang neun.

Galgenen in der Gerätekombination – Note 8,86, Rang 13.

Gut, aber noch nicht perfekt

Mehr als 1000 Turnerinnen und Turner gaben am Samstag in Dussnang eine erste Kostprobe der Saison ab. Mehr als 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen, wie der TV Reichenburg seinen Titel verteidigte.

Fünf Ausserschwyzer Turnvereine reisten am Samstag an, als in Dussnang der bestbesetzte Vorbereitungscup der Saison stattfand. Die rund 25 Gymnastikerinnen, dazu ein Gymnastiker, des Turnvereins Reichenburg wollten das Gezeigte aus dem Vorjahr – ein Sieg und ein Finaleinzug – wiederholen. Dies gelang zur Hälfe. Auf dem Kleinfeld zog der TVR mit der Note 9,54 als Erster in den Final ein. Dort wurde der Sieg mit 0,01 Punkten Vorsprung auf Rohrdorf ins Trockene gebracht. Auf der Bühne gelang Reichenburg kein perfekter Auftritt. Der Final wurde mit Rang acht deutlich verpasst. Aufhorchen liess die neu zusammengestellte Darbietung des TVR an den Schaukelringen, die im Teilbereich «Programm» das Maximum von 3,00 Punkten erhielt. Zwar schlichen sich Unsauberheiten und Stürze ein, die Note 9,13 zeugt dennoch von einer starken Premiere.

Leicht abgeändert wurde das Schaukelring-Programm Siebnens. Im Vergleich zum Vorjahr kamen ein neuer Teilabschnitt und spektakuläre Abgänge dazu. Die Premiere verlief turbulent. Während des Programms verletzte sich ein Anstösser – die angeschlagene Riegenchefin Cindy Kobler wurde so noch während der Darbietung von der Zuschauerin zur Anstösserin. Das Ergebnis: Starke 9,50 Punkte und ein noch stärkerer siebter Rang in einem exzellent besetzten Teilnehmerfeld. Am Barren lief es den Siebnern noch nicht rund. Sie holten «nur» 8,98 Punkte und mussten mit Rang 16 vorliebnehmen. In die Top Ten schaffte es hingegen die Wangner Barrenturner. Ein starker Auftritt, aber mit Verbesserungspotenzial – bei der Leistung an sich und bei der Note (9,30).

Mehr als beachtlich waren Wangens Darbietungen auf der Gymnastik Bühne. Auf Rang drei zog der TVW mit der Punktzahl 9,48 und somit klarem Abstand auf die Konkurrenz in den Final ein. Der Podestplatz wurde dort ohne Probleme verteidigt.

Der TSV Galgenen trat mit einer sehr jungen Truppe, gespickt mit einigen Routiniers, in der Gerätekombination an. Die Note 8,86 ergab einen Platz im Mittelfeld. Ähnlich lief es für die Damenriege Schindellegi. Im Team Aerobic – mit 32 Riegen wies diese Disziplin das grösste Teilnehmerfeld auf – gab es mit der Note 9,12 den 15. Rang. *(red)*

Wettingen vor Luzern

Da die Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen heuer ausfällt, war der Tannzapfe Cup in Dussnang für die Schweizer Spitzenvereine ein wichtiger Gradmesser. **Positiv fiel der BTV Luzern auf, der vor allem am Barren deutlich verbesserte (Finalnote 9,70)**. Die Luzerner werden am ETF in Aarau ein ernsthafter Konkurrent Wettingens im Rennen um den Turnfestsieg sein. **Im direkten Vergleich blieben die Aargauer am Sprung sowie an den Schaukelringen** knapp vor den Innerschweizern. (red)

Titelverteidigung in Dussnang erfolgreich

Am letzten Wochenende reiste der Turnverein Reichenburg, frisch eingekleidet, nach Dussnang im Kanton Thurgau. Allen voran hatte das Gymnastik Kleinfeld-Team eine Mission zu Erfüllen: die Titelverteidigumg und somit den begehrten Krug ein zweites Mal in Folge mit nach Hause zu nehmen.

Den Anfang machten die 18 Schaukelringturner/innen. Sie starteten mit der sehr guten Note 9.13 in den Wettkampf. Mit diesem Resultat konnten sie den 14. Rang belegen. Da dieser Anlass insgeheim als inoffizielle Schweizermeisterschaft gilt, benotet das Wertungsgericht die nationale Elite dementsprechend streng und tiefer als an anderen Wettkämpfen.

Besonders erfreulich war das Resultat der Gymnastik Kleinfeld: Note 9.54, dies bedeutete den Finaleinzug mit Zwischenrang 1. Als letzte Gruppe starteten die Turnerinnen der Gymnastik Bühne. Mit einem mitreissenden Programm erturnten sie sich die Note 9.26, welche leider nicht für den Finaleinzug reichte.

Umso mehr freute man sich auf die Finalrunde, wo die Gymnastik Kleinfeld Turner und Turnerinnen von ihrer Fangemeinschaft bejubelt wurden und ihre Leistung nochmals mit der super Note 9.63 bestätigen konnten. Dies reichte wiederum, die vier anderen Finalkandidaten hinter sich zu lassen und den Sieg nach Hause zu bringen.

Das fantastische Ergebnis in Dussnang lässt Vorfreude auf die nächsten Wettkämpfe und vor allem auf den diesjährigen Saisonhöhepunkt, dem ETF in Aarau, aufkommen. *(nk)*

Der Turnverein Reichenburg glänzt mit seinem neuen Vereinstrainer, gesponsert durch Sanitär Vogt und DL Swiss Dach AG.

Turnen

Tannzapfe Cup in Dussnang

Barren (31 klassiert): 1. Wetzikon 9,87 (Vorrunde 10,00). 2. Luzern 9,70 (9,51). 3. Mels 9,58 (9,70). 4. Weite 9,43 (9,60). – ferner (Vorrunde): 9. Wangen 9,30. 16. Siebnen 8,98.

Boden (16): 1. Mels 9,80 (9,88). 2. Wettingen 9,75 (9,70). 3. Morges 9,65 (9,65). 4. Lenzburg 9,60 (9,55).

Gerätekombination (21): 1. Sulz 9,41 (9,39). 2. Weite 9,34 (9,58). 3. Sins-Oberrüti 9,27 (9,30). 4. Wetzikon 9,22 (9,50). – ferner (Vorrunde): 13. Galgenen 8,86.

Reck (7): 1. Rohrdorf 9,59 (9,55). 2. Rüti 9,56 (9,59). 3. Sulz 9,50 (9,41).

Schaukelringe (26): 1. Ziefen 9,83 (9,63). 2. Wettingen 9,80 (9,59). 3. Luzern 9,76 (9,70). 4. Wald 9,60 (9,63). – ferner (Vorrunde): 5. Glarus 9,56. 7. Siebnen 9,50. 8. Benken 9,44. 14. Reichenburg 9,13. 19. Einsiedeln 8,95.

Schulstufenbarren (24): 1. Wattwil 9,63 (9,49). 2. Kriessern 9,55 (9,51). 3. Eschlikon 9,43 (9,58). 4. Henggart 9,38 (9,35).

Sprung (15): 1. Wettingen 9,95 (9,78). 2. Luzern 9,83 (9,71). 3. Ziefen 9,63 (9,67). 4. Rickenbach 9,59 (9,67).

Gymnastik Bühne mit Handgeräten (7): 1. Kreuzlingen 9,70 (9,81). 2. Vilters 2 9,61 (9,65). 3. Vilters 1 9,51 (9,56).

Gymnastik Bühne (17): 1. Kreuzlingen 9,91 (9,74). 2. Vilters 9,69 (9,67). 3. Wetzikon 9,59 (9,47). 4. Balgach 9,55 (9,34). – ferner: 8. Reichenburg 9,26. 15. Galgenen 8,45.

Gymnastik Grossfeld (8): 1. Marbach 9,74 (9,56). 2. Roggliswil 9,64 (9,12). 3. Dagmersellen 9,62 (9,31).

Gymnastik Kleinfeld (15): 1. Reichenburg 9,63 (9,54). 2. Rohrdorf 9,62 (9,50). 3. Wangen 9,47 (9,48). 4. Kriessern-Lüchingen 9,28 (9,09).

Team Aerobic (31): 1. Weite 9,92 (9,78). 2. Eien-Kleindöttingen 9,78 (9,70). 3. Weiningen 9,74 (9,60). 4. Boswil 9,58 (9,58). – ferner (Vorrunde): 15. Schindellegi 9,17